

	<p>Object: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt 17: Die Frau am Herd</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-b-1221</p>
--	---

Description

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Presse bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in quasi mythisch überhöhter Form den autobiographisch verbürgten Kampf von Eltern um ihren Sohn.

Blatt 17 zeigt im Zentrum die Mutter, breitbeinig das Gewand raffend. Im Hintergrund eine geöffnete Tür mit Kochutensilien, offensichtlich der Herd. Vor ihr liegen Holzscheite. Sie ist erschrocken darüber, wer des Morgens die Scheite geschnitzt habe. Es war der - ohne ihre Kenntnis - von seiner Strafe mittlerweile wieder befreite Steißbart. Im Hintergrund links steht ein Bett.

Basic data

Material/Technique: Lithographie
Measurements: Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 25,5 x 31,5 cm

Events

Printing plate produced	When	1912
	Who	Ernst Barlach (1870-1938)

Keywords

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionism
- Lithography

Literature

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 37 u.l.
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, Nr. I 009.20
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 39 Nr. 35